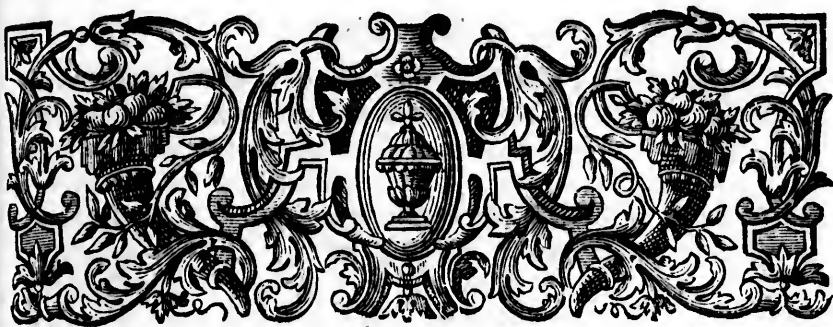
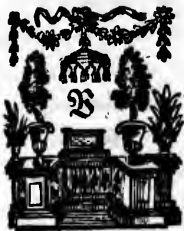




Vorbericht des deutschen Herausgebers.



ermuthlich werden einige von den Liebhabern dieser Sammlung von Reisebeschreibungen, bey dem Empfange des igiten zweyten Bandes derselben, so gleich anmerken, daß solcher an der Anzahl der gedruckten Bogen nicht so stark ist, als der erste. Vielleicht werden auch einige unter ihnen dadurch auf den Verdacht gerathen, als wenn solches aus einer unerlaubten Gewinnsucht der Verleger herührte, und ihnen deswegen einen Vorwurf machen. Sie werden vorgeben, man wolle die Käufer nur um ihr Geld bringen, und habe deswegen, um sie anfänglich anzulocken, den ersten Band so stark gemacht, da der andere nunmehr schon einen so merklichen Abfall zeigte. Einige, die noch etwas argwöhnischer sind, werden daraus auf die folgenden Theile nichts gutes schließen; und vielleicht werden sie von einigen Feinden unserer Unternehmung in ihren nachtheiligen Muthmaßungen unterstützt werden. Man hat dieses alles vorausgesehen, und sich dennoch dadurch nicht bewegen lassen, noch ein Buch von der Materie in diesen Band zu bringen und ihn dadurch stärker zu machen. Die Ursachen dazu sind so gütig, als wichtig; und man hat das Vertrauen, daß ein jeder billiger Leser solchen Statt geben werde, so bald er sie nur vernehmen wird.